

Wir öffnen
Augen.



Der CBM-Katastrophenfonds



Spenden Sie jetzt, damit wir im Notfall schnell helfen können!

Bei Katastrophen und Krisen entscheiden oft Sekunden über Leben und Tod. Eine schnelle, direkte Soforthilfe ist extrem wichtig, um Menschenleben zu retten. Mit dem neuen CBM-Katastrophenfonds erreicht die Christoffel-Blindenmission (CBM) genau das.

Zurzeit erleben wir viele Krisen und Katastrophen parallel: Krieg und Flucht sowie durch den Klimawandel verursachte Naturkatastrophen wie Wirbelstürme, Dürren, Erdbeben und Überschwemmungen. Vor allem **Menschen mit Behinderungen** leiden in diesen Fällen besonders unter den Folgen und **benötigen dringend Hilfe**, die auf deren spezielle Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Unser neuer Katastrophenfonds ist die Antwort der CBM auf die aktuellen Krisen und Notlagen. Durch diesen Fonds können wir **schneller auf neue Katastrophen reagieren** und gemeinsam mit unseren Partnern gezielte Hilfsangebote direkt vor Ort schaffen, um Menschen mit Behinderungen besser zu erreichen.

Katastrophen führen oft dazu, dass Überlebende fliehen und hungern müssen, kein Dach mehr über dem Kopf haben und in lebensbedrohlichen Umständen leben. Verschmutztes Wasser, begrenzter Zugang zu



Vor allem Naturkatastrophen treten plötzlich und heftig auf. Unter ihren Folgen leiden in besonderem Maße Menschen mit Behinderungen.

medizinischer Versorgung und die Evakuierung der Bevölkerung in Gebiete mit schlechten hygienischen Bedingungen erhöhen dann die Gefahr, dass Krankheiten wie Cholera und Malaria ausbrechen.

Die Lebenssituation der Opfer bleibt auch lange nach der Katastrophe hochgefährlich. Und Menschen mit Behinderungen gehören zu den **Schwächsten unter den Betroffenen**. Unterstützen Sie jetzt den CBM-Katastrophenfonds und ermöglichen uns diesen Menschen im Notfall schnell und direkt zu helfen!

Wie Ihre Unterstützung in der Krise wirkt – Die vier Säulen der CBM-Katastrophenhilfe

Die Christoffel-Blindenmission (CBM) ist seit vielen Jahrzehnten in der Nothilfe tätig und sorgt dafür, dass Menschen mit Behinderungen in schwierigen, lebensdrohenden Lagen unterstützt und ihre Belange nicht vergessen werden. Denn vor allem im Falle von Katastro-

phen und Kriegen sind die Menschen von den Folgen am stärksten betroffen, die sich auch außerhalb von Krisen nur schwer selbst versorgen können und auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Daher steht die Inklusion über all unseren Nothilfetätigkeiten. Aufgrund der langen Erfahrung der CBM können wir auf etablierte Strukturen und Abläufe zugreifen, die eine schnelle Hilfe möglich machen. Entsprechend verteilen sich unsere Maßnahmen auf vier Säulen, die gemeinsam ein breites Spektrum an Nothilfeaktivitäten abdecken.

Die erste Säule – inklusive Ernährungssicherheit und Grundbedarfsversorgung

Bei Katastrophen brechen vor allem Infrastrukturen und Versorgungsmöglichkeiten für die Bevölkerung zusammen. Oft haben die Menschen sowohl ihr Hab und Gut verloren als auch ihre Vorräte. Wird hier nicht schnell



In Notlagen, wie hier bei einer Flut in Pakistan, hilft die CBM Menschen mit Behinderungen durch medizinische Versorgung und Medikamentenverteilung.

geholfen, drohen Hunger und Tod. Aus diesem Grund sorgt die CBM für **schnelle Verteilung von Nahrungsmitteln**. Auch die Ausgabe von Decken, Zelten und Hygieneartikeln zählt zu den ersten Maßnahmen, um die akute Not der Menschen zu lindern.

Im weiteren Verlauf werden Saatgut, Werkzeuge und Vieh bereitgestellt, damit die Lebensgrundlage der Betroffenen wieder hergestellt wird. So können sich die Menschen schnell selbst versorgen und ihre Existenzen wieder eigenständig aufbauen.

Die zweite Säule — inklusive Gesundheitsdienste

Durch Kriege oder Naturkatastrophen wie Überflutungen und Erdbeben steigt der Bedarf an medizinischer Versorgung stark an. Oft sind Gesundheitseinrichtungen jedoch selbst zerstört und bieten keine Hilfe mehr.

Aus diesem Grund ist die Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten und **medizinischer Versorgung in den ersten Stunden** und Tagen von Krisen extrem wichtig. Später unterstützt die CBM Reha-Maßnahmen, die Bereitstellung von Hilfsmitteln (z.B. Krücken, Taststöcke) und psychischer Erster Hilfe.

Die dritte Säule — Sicherung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Häufig werden die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen bei Schutz- und Präventionsplänen nicht berücksichtigt. Dadurch geraten die Betroffenen in unnötige Gefahren, obwohl Notfallmaßnahmen ergriffen werden. Um dem entgegenzuwirken, setzt sich die CBM für die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Belange behinderter Menschen ein und bietet Organisationen und staatlichen Akteuren Schulungen zum Thema „Inklusion in der humanitären Hilfe“. So



Die Verteilung von Nahrungsmitteln zählt neben der Ausgabe von Decken und Zelten zu den ersten Maßnahmen, um die akute Not zu lindern.

werden zukünftig auch die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen berücksichtigt, was deren Überlebenschancen in Notlagen erhöht.

Die vierte Säule — inklusive Hygienemaßnahmen

Eine zerstörte Infrastruktur, fehlende Wasserversorgung oder verunreinigtes Trinkwasser bieten in Katastrophenfällen ansteckenden Krankheiten den perfekten Nährboden. Vor allem gesundheitlich beeinträchtigte Menschen sind der großen Gefahr einer schweren Erkrankung ausgesetzt.

Die CBM unterstützt daher die **schnelle Verteilung von Hygiene-Kits** in den betroffenen Regionen. Im weiteren Verlauf fördert sie den Bau und die Sanierung von barrierefreien Wasserversorgungsstellen, Duschen und Latrinen. Auch die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung der Hygiene zur Vermeidung von Krankheiten ist ein weiterer Schwerpunkt der CBM-Katastrophenhilfe.

Die CBM und ihre Katastrophenhilfe auf einen Blick

- **Die Vision:**

Die CBM möchte gemeinsam mit den Menschen in Entwicklungsländern den Kreislauf von Armut und Behinderung durchbrechen. Sie will eine Welt schaffen, in der Menschen mit Behinderungen dieselben Chancen und Rechte bekommen wie alle anderen und frei von Krankheit und Armut leben können.

- **Weltweites Engagement:**

Um ihre Vision zu erreichen und ihren Auftrag zu erfüllen, arbeitet die CBM in 40 Ländern (rot eingefärbt) Asiens, Afrikas und Lateinamerikas in 379 Projekten mit lokalen Partnern zusammen.

- **Die CBM-Katastrophenhilfe:**

Im Rahmen ihrer Nothilfearbeit unterstützte die CBM im Jahr 2023 **rund 140.000 Menschen**. Mehr als 59.000 davon erhielten medizinische Versorgung. Weiteren 11.100 Betroffenen konnte durch die Verteilung von Nahrungsmitteln geholfen werden.



Unsere Erfahrung: Nothilfe seit 50 Jahren

Die CBM-Nothilfe hat Tradition: Schon in den frühen Siebzigerjahren finanzierten CBM-Spenderinnen und -Spender ein Hilfsprogramm gegen den Hunger in Äthiopien. Und bis heute engagieren sich unsere Unterstützerinnen und Unterstützer. Seit drei Jahren leitet nun



Roland Schlott das CBM-Team für humanitäre Hilfe.

Der Nothilfe-Experte lebte zehn Jahre in humanitären Krisengebieten Afrikas, des Mittleren Ostens und im Südkaukasus. Er weiß:

Bei Naturkatastrophen sind oft Menschen mit Behinderungen die ersten, die vergessen werden.

Und es sind oft die letzten, die Hilfe erhalten.

Was Sie mit Ihrer Spende möglich machen

Mithilfe unseres neuen CBM-Katastrophenfonds können wir Menschen mit Behinderungen jetzt sofort **Hilfe** zukommen lassen und unter anderem **binnen kurzer Zeit** Zelte als Notunterkünfte anschaffen, barrierefreie Unterkünfte einrichten und Menschen mit wichtigen Medikamenten versorgen. Entsprechend benötigen wir beispielsweise für:

fünf Zelte als Notunterkünfte	2.500 Euro
das Errichten einer barrierefreien Übergangs-Unterkunft für zehn Familien	10.000 Euro
die Versorgung eines kleinen Dorfes (200 Menschen) mit dringend benötigten Medikamenten	20.000 Euro

Unterstützen Sie den CBM-Katastrophenfonds mit dem Verwendungszweck **Nothilfe** bei Ihrer Überweisung!



Naturkatastrophen wie die Dürre in Kenia zerstören die Lebensgrundlage und bedrohen das Überleben – vor allem von Menschen mit Behinderungen.

Wenn jede Sekunde zählt

In Krisen und Notlagen kommt es oft auf jede Sekunde an. Helfen Sie uns und unterstützen Sie den CBM-Katastrophenfonds, damit wir in diesen Fällen **sofort reagieren können**. So gelingt es uns gemeinsam mit unseren Partnern schnell die dringend benötigten Hilfsangebote direkt vor Ort zu schaffen. Dadurch können wir Menschen mit Behinderungen und deren Familien, die zu den **Schwächsten der Betroffenen** in Katastrophensituationen gehören, besser und schneller erreichen als zuvor.



Zelte als Notunterkünfte: Wenn durch Katastrophen alles zerstört wurde, ist es lebenswichtig schnell ein Dach über dem Kopf zu haben.

*Spenden Sie jetzt, damit wir den Schwächsten
im Notfall schneller helfen können!*



CBM Christoffel-Blindenmission Christian Blind Mission e.V.

Stubenwald-Allee 5 · 64625 Bensheim

Telefon: (0 62 51) 1 31 – 1 31 · Fax: (0 62 51) 1 31 – 1 39 · E-Mail: info@cbm.de

www.cbm.de

Spendenkonto

IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20 · BIC: BFSWDE33XXX

